

An den
Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn Hans-Georg Panzer
im Hause

Hagen, 24.08.2020

Lärmbelastung der Anwohner in Fley, Halden, Boele und Kabel

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Umweltausschusses,
gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 7. September 2020

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- Seit wann sind in der Verwaltung Beschwerden der Anwohner hinsichtlich unzulässiger Lärmbelastungen durch die Firmen C. D. Wälzholz und DHL bekannt?
- Sind die Beschwerden berechtigt? Sind Messungen seitens der Behörden durchgeführt worden? Wenn ja, welche Ergebnisse wurden festgestellt? Was ist wann konkret seitens der Verwaltung unternommen worden?
- Trifft es zu, dass Auflagen z. B. im Genehmigungsverfahren seitens der Behörden durch die Firmen nicht oder nicht ausreichend umgesetzt wurden?
- Wenn ja, welche und was ist wann seitens der Verwaltung veranlasst worden?

Begründung:

Die Anwohner in den genannten Bereichen führen aus, dass die zulässigen Lärmbelastungen, die durch den Betrieb der genannten Firmen (insbesondere in den Nachtstunden) ausgehen, das zulässige und erträgliche Maß bei weitem übersteigen.

Versuche dies gemeinsam mit den betroffenen Firmen und den zuständigen Behörden einvernehmlich zu ändern, seien bisher erfolglos geblieben.

Von daher ist die SPD-Fraktion der Auffassung, dass das Thema Gegenstand der Beratungen im Umweltausschuss sein muss. Es geht darum, dass der Sachverhalt seitens der Verwaltung dargestellt wird.

Aufgrund des Berichts behält sich die Fraktion vor, entsprechende Anträge zu stellen.

Freundliche Grüße



Werner König
SPD-Ratsfraktion

